

DAS MAGAZIN
FÜR DIE FREUNDE
VON EURA MOBIL

AUSGABE 1/2026



EURA MOBIL

Journal



OFF-ROAD MAXIMAL

Eura Mobil
Xtura Escape
auf Mercedes Benz Sprinter

RUHESTAND

Verabschiedung von
Dr. Holger Siebert,
Eura Mobil Geschäftsführer

REISEN

Quer durch Kanada Teil 2:
Im Eura Mobil Alkoven von der
West- zur Ostküste

Der Szene-Treff

**direkt am Eura Mobil
Werk in Sprendlingen**

Unsere Erlebniswelt

- 3.000 m² Ausstellungsfläche
- 10 Marken unter einem Dach
- Unabhängige Kundenberatung

- Eventlocation
- Treffpunkt für alle Reisemobilisten
- Farbiges LED-Decken-Lichtsystem

Unsere Servicewelt

- 188 m² Schulungscenter für Kundendienst
- 1.860 m² Ersatzteillager
- 1.500 Palettenplätze
- 550 m Regale auf drei Ebenen

Besuchen Sie die Trigano Reisemobil-Familie im Reisemobil Forum!

Hier trifft man sich. Ob zur Information rund um die Reisemobilneuheiten oder zum Treffen mit Freunden – im Reisemobil Forum finden Sie immer kompetente Ansprechpartner und Gleichgesinnte für alle Themen rund um die mobile Freiheit. In der 3.000 Quadratmeter großen Ausstellungshalle im Obergeschoss präsentieren wir nicht nur die Reisemobile unserer Stamm-Marke Eura Mobil, sondern auch die Fahrzeuge der ebenfalls in Sprendlingen beheimateten Schwestermarken Forster und Karmann-Mobil sowie aus dem europäischen Markenverbund unserer Gruppe die Reisemobile von Benimar, Challenger, Chausson, Mobilvetta, Notin, Panama und Roller Team. Wir freuen uns auf Sie!

Reisemobil Forum/Eura Mobil GmbH • Kreuznacher Straße 78 • 55576 Sprendlingen • an der Autobahn A 61

REISEMOBIL FORUM

www.reisemobilforum.de



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Eura Mobil geht in die Wildnis.

Nein, keine Bange, natürlich behalten wir all unsere komfortablen Wohnmobile, die Caravaning auf Europas Straßen zum bequemen Reiserlebnis machen.

Aber mit unserem Konzept-Car Xtura Escape zeigen wir, dass wir auch anders können. Unser Fernreisemobil kann mit dem entsprechenden Zubehör für die härtesten Anforderungen abseits geteuerter Wege umgerüstet werden.

Wege, bei denen Schaufel und Sandbleche nicht nur zur Zierde im Fahrzeug sind, wo ein solider Unterbodenschutz für Motor, Differenzial und Fahrwerk vor Schaden bewahrt und Böschungswinkel und Wattiefe relevante Werte für das Vorankommen sind. Das Gemütliche und Bequeme haben wir im Innenraum beibehalten. "Wildnis mit Komfort", wenn Sie so wollen. Mehr dazu ab Seite 4. 80 Xtura-Interessenten konnten sich die Entstehung des Fernreisemobils auf einer Werks-Safari ansehen und mehr über den Xtura erfahren.

Wenn ich mir die Fotos von Katrin und Günter Dahnken von ihrer Tour quer durch Kanada so anschau, hätten sie hie und da sicher mal ein Allrad-Fahrzeug gebrauchen können. Auch der zweite Teil ihres Reiseberichts, der sie von der Westküste zur Ostküste Kanadas führte, liest sich ebenso spannend und inspirierend wie der erste. Ab Seite 12 kommt Fernweh auf!

Fernweh ist auch immer zu Gast auf der CMT in Stuttgart. Ihre einzigartige Mischung aus Caravaning und Tourismus gleich zu Jahresbeginn ist ideal zum Reisepläne schmieden. Am Eura Mobil Stand in Halle 1, B52 können Sie sich den Xtura Escape in voller Lebensgröße ansehen und in den Tourismushallen nach einer Destination suchen, die Sie damit bereisen möchten. Also bis bald in Stuttgart!

Mit herzlichen Grüßen aus Sprendlingen

Jörg Wilhelm
Geschäftsführer Eura Mobil

Die kanadischen Rocky Mountains in British Columbia sind ein Traumreiseziel für Reisemobilisten. Foto: Günter Dahnken

IN DIESEM HEFT:

Eura Mobil aktuell

Xtura Escape	4
Werks-Safari	7
Ruhestand Dr. Siebert	8

Tipps & Termine

Frühjahr / Sommer 2026	10
Eura Mobil Club	10
Eura Mobil auf Messen	11

Reisen

Quer durch Kanada Teil 2	12
Rätseln und gewinnen	18
Impressum, Bildnachweise	19

Ihre Erlebnisse im nächsten Eura Mobil Journal?

Im Eura Mobil Journal möchten wir gerne unsere Herstellerwelt mit Ihrer Reisewelt verbinden. Wir zeigen Ihnen die neuen Produkte und Innovationen, die wir bei Eura Mobil für Sie entwickeln und Sie begeistern uns und andere Eura Mobil-Reisende im Gegenzug mit Ihren Erlebnissen. Senden Sie uns Ihre Manuskripte und Fotos an journal@euramobil.de.

Unsere Redakteure und Grafiker arbeiten sie aus und vielleicht lesen Sie das Ergebnis schon in der nächsten Ausgabe.



XTURA ESCAPE

AUSSEN WILDNIS, INNEN KOMFORT

Eura Mobil zeigt mit dem Leuchtturm-Projekt Xtura Escape, wie weit die Individualisierung seines Fernreisemobils gehen kann. Der Escape ist High-End bei Design, Funktionalität, Aurtarkie und Off-Road-Fähigkeit.

Nach dem erfolgreichen Vorstoß in das Segment der Fernreisemobile legt Eura Mobil nach. Auf der Basis des mit umfangreicher Autarkieausstattung versehenen Xtura präsentiert der Sprendlinger Reisemobilhersteller einen exklusiven Individual-Ausbau. Damit reagiert Eura Mobil auf die zahlreichen Anfragen aus der Offroad-Szene nach weitergehenden Ausstattungsmöglichkeiten, die das Autonomie-Konzept auch in „robusten“ Destinationen fernab befestigter Infrastruktur zum Tragen bringen.

Der Xtura Escape versteht sich dann auch als Anregung für Eigner und Interessenten, mit zusätzlichen Komponenten den Werksaufbau noch weiter nach

eigenen Einsatz- und / oder Design-Wünschen zu individualisieren.

Erweiterte Off-Road Qualitäten

Beim „Zeigen, was geht“ bleibt der Xtura jedoch seiner natürlich-authentischen Identität verbunden. Das Außendesign verkörpert mit seiner mattschwarzen Grafik auf sandfarbenen Gelcoat und in Raptor Coating geschützten Front- und Seitenpartien einen kernig-robusten Look, der die erweiterten Offroad-Qualitäten widerspiegelt. Denn rund um die Fahrwerktechnik haben die Sprendlinger kräftig Hand angelegt. So wurde das zulässige Gesamtgewicht mit verstärkten Federn von 4,1 t auf 4,45 t erhöht – verbunden mit einer auf 2,65 t erhöhten Hinterachslast und einem um 90 mm höheren Böschungswinkel.

Eine größere Räder-Reifenkombination 265/70R16 mit erhöhter Reifentraglast vervollständigt das



HIGHLIGHTS:

- 90 mm mehr Böschungswinkel
- auf 2,65 t erhöhte Hinterachslast
- Motor- und Fahrwerksschutz am Unterboden
- Luftansaugschlauch für erhöhte Wattiefe
- exklusives Leder-Interieur
- Rescue and Recovery Kit
- Raptor Coating an Front und Seiten

Chassis-Setting. Am Unterboden kommen robuste Schutzgitter für Motor, Getriebe und Differential sowie für den Tank zum Einsatz. Bei Furtdurchquerungen sorgt ein Schnorchel für gesicherte Luftzufuhr im Ansaugtrakt. Selbst die schon am Serienfahrzeug bis zu 21.000 Lumen starke Umfeldbeleuchtung wurde im Frontbereich nochmals verstärkt. Für den Fall der Fälle kommt ein Rescue and Recovery Kit zum Einsatz, der unter anderem mit Sand- und Bergeboard hilft, wieder in Fahrt zu kommen. Für Reifenreparaturen abseits der Zivilisation sind im Kit außerdem Kompressor, Schlauch und Füllmittel enthalten.





Hochwertiger Innenraum

Im Innenraum setzt sich natürlich-authentische Anmutung unter Verwendung ebenso robuster wie hochwertiger Materialien fort. Das Ambiente wird von einer zweifarbigen Ausstattung aus genarbttem Rindsleder geprägt. Die Sitze mit prägnanter Outdoor-Steppung sind in Haselnuß-Braun ausgeführt, das mit dem hellen Leder in Pecanuß-Färbung an Oberschrank-Klappen, Wand-, Tür- und Deckenverblendungen sowie an der Armaturentafelunterseite eine harmonische Verbindung eingeht. Den reizvollen Kontrast setzen elfenbeinfarbene Ziernähte im sportiven Kreuzstich. Diese natürliche Farbtönung wird durch die eher dezente Farbgebung in matt schwarz / anthrazit an Verschlüssen, Armaturen und Griffen unterstützt. Vollendet wird das Innendesign mit der Armaturentafel-Oberseite aus matt-schwarzen Nappa-Leder als optischem und haptischem Highlight im Fahrerhaus.

Zeigen, was geht

Alle verwendeten Komponenten und Design-Elemente können nachträglich am Eura Mobil Werksaufbau angebracht werden. Das Unikat wurde im Aufbau- und Fahrwerksbereich in Zusammenarbeit mit spezialisierten Zubehörherstellern aus der Offroad-Szene geplant und ausgeführt. Die Gestaltung des Innenraumkonzeptes setzte der renommierte Lederspezialist Rühl um.

Auch wenn der Hersteller den Einzelstück-Charakter des Xtura Escape betont, setzt man bei Eura Mobil doch auf eine „Leuchtturmfunktion“ des Projektes, die den Kunden eine kreative Plattform zur Umsetzung eigener Ideen und individueller Anforderungen bietet.



Frank Lessmann, technischer Leiter Eura Mobil, erläutert die Finessen des Fernreisemobils Eura Mobil Xtura.

WERKS-SAFARI FÜR XTURA-INTERESSENTEN

Das Fernreisemobil von Eura Mobil hat schon reichlich Fans und Interessenten. Gemeinsam mit dem Vertragspartner Mi-Mobile organisierte Eura Mobil eine Werks-Safari im Sprendlinger Betrieb.

Am 17. November durften 80 Xtura-Besitzer und -Interessenten des Eura Mobil Fachhändlers Mi-Mobile im Sprendlinger Werk die Spuren des Fernreisemobils verfolgen. In vier Gruppen ging es für die Gäste auf eine spannende „Werks-Safari“ durch die Produktion mit Einblick in die Welt des ersten Allrad-Wohnmobils aus dem Hause Eura Mobil. Im Reisemobil Forum stand anschließend Frank Lessmann, technischer Leiter von Eura Mobil, Rede und Antwort rund um das Thema Xtura.

Die Werks-Safari bot nicht nur spannende Einblicke in die Fertigung, sondern vor allem auch die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen und in die Community rund um den Xtura einzutauchen.

Den Besuchern hat es offensichtlich gut gefallen, denn einige von ihnen haben anschließend direkt ein Fernreisemobil bestellt...



Aufmerksame Zuhörer sowohl bei der Präsentation im Reisemobil Forum als auch bei der Werksführung.



Der Unterboden wurde ebenfalls genau inspiziert. Schließlich ist er bei Geländefahrten harten Bedingungen ausgesetzt.



Gut gelaunt präsentierte sich Dr. Holger Siebert bei seiner Verabschiedung.



Die Belegschaft lauscht den Abschiedsworten. Nach 29 Jahren kennt Dr. Siebert die allermeisten Mitarbeiter persönlich.



Christine Hamann, langjährige Assistentin, und Anette Schröter, Marketing, übergeben die Abschiedsgeschenke.



Kaum verändert, wie das Foto aus dem Jahresbericht 2002 des Caravaning Industrie Verbands beweist. Nur ein wenig älter.



Langjährige Weggefährten und der neue Geschäftsführer Jörg Wilhelm ehrten den Ruheständler.

RUHESTAND

VERABSCHIEDUNG DR. HOLGER SIEBERT

Am 2. Oktober war es soweit: Der langjährige Geschäftsführer Dr. Holger Siebert wurde im Anschluss an die Betriebsversammlung mit einer stimmungsvollen Feier im Reisemobil Forum von Kollegen und Mitarbeitern in den Ruhestand verabschiedet.

Es war die letzte Etappe von mehreren Veranstaltungen, nachdem Dr. Holger Siebert sich zuvor schon auf dem Caravan Salon von Händlern, Journalisten und Geschäftspartnern verabschiedet hatte.

29 Jahre war Dr. Holger Siebert als Geschäftsführer die prägende Figur des Unternehmens, hat in dieser Zeit zahlreiche Herausforderungen gemeistert und die Firma Eura Mobil entscheidend weiterentwickelt. Als langjährige Weggefährten blickten Technikleiter Frank Lessmann und Vertriebsleiter Stephan Dölling auf die wichtigsten Etappen der letzten drei Jahrzehnte zurück. Neben dem Ausbau der Produktionskapazitäten bei Eura Mobil waren der Aufbau der Vertriebsorganisation Trigano Haus mit mittlerweile 10 Marken wichtige Meilensteine seiner Laufbahn.

Kollegen und Mitarbeiter schätzten seine stets offene Tür und seine menschlich zugewandte Art. Dr. Holger Siebert kennt die allermeisten Mitarbeiter des Unternehmens persönlich und kann zu fast jedem eine lustige Anekdote erzählen. In der Branche bestens vernetzt, ist er durch seine langjährige Tätigkeit im Vorstand des Caravaning

Industrieverbands stets am Puls der Zeit. Und in seiner Abschiedsrede verriet er, dass er diese Position auch weiterhin innehaben wird. Auch für Trigano wird er noch in verschiedenen strategischen Projekten aktiv sein. So ganz ruhig wird es also im Ruhestand nicht werden. Dazu ist seine jahrzentelange Erfahrung in der Caravaningbranche für den Konzern und den Verband einfach zu wertvoll.

Im Anschluss an den historischen Rückblick überreichte der Betriebsratsvorsitzende Panagiotis Fyngas im Namen der Belegschaft einen Gutschein für ein Weinseminar. Christine Hamann, die langjährige Assistentin von Dr. Holger Siebert, übergab einen großen Blumenstrauß für seine Ehefrau, die sich oft in Geduld üben musste, da die Arbeit vorging und ihr Mann verspätet zuhause eintraf oder im Urlaub noch am Arbeiten war. Und last but not least wurde der zukünftige Ruheständler noch mit passender Outdoor Kleidung für seine sportlichen Aktivitäten ausgestattet.

Zu guter Letzt wurde es dann emotional, als Dr. Holger Siebert seine Abschiedsrede hielt und sich stellvertretend bei einigen seiner Weggefährten bedankte. Spontan kam dann noch Gerd Stellwagen als ehemaliger Gesellschafter und einer der Männer der ersten Stunde auf die Bühne und es wurde in Erinnerungen geschwelgt. Schließlich wurde Dr. Holger Siebert mit „Standing Ovation“ und langanhaltendem Applaus der Mitarbeiter verabschiedet und der inoffizielle Teil der Feier begann. Alle Anwesenden waren zu einem Grillbuffet mit anschließendem gemütlichem Beisammensein eingeladen.

OLYMPISCHE WINTERSPIELE MAILAND/CORTINA 2026

Selten ist ein olympisches Großereignis so nah. Und die Austragungsregion ist ohnehin immer eine Reise wert. Vom 6. bis 22. Februar 2026 finden 116 Wettkämpfe in 15 Arenen an acht Austragungsorten zwischen Mailand und Cortina d'Ampezzo statt.

Zu den 16 Disziplinen gehören die Klassiker des Wintersports wie Ski Alpin, Skispringen, Bob, Rodeln, Langlauf, Biathlon, Eiskunstlauf und Eishockey. Spektakulär sind aber auch die neueren Trendsportarten Short-Track, Snowboard, und Ski-Freestyle. Neugierig macht die Disziplin Skibergsteigen, die erstmals bei der Winterolympiade vertreten ist.

Vom 6. bis 15. März 2026 finden an den gleichen Austragungstätten die Paralympischen Winterspiele statt.

olympics.com/de/milano-cortina-2026



BAD DÜRKHEIMER WEINBERGNACHT

Die Weinbergnacht führt in den Abendstunden (17:00 bis 23:00 Uhr) des 6. und 7. März 2026 durch die Weinberge Bad Dürkheims. Eine einmalige Aussicht auf die Stadtsilhouette, den verträumten Ortsteil und Weinort Ungstein sowie etliche Sehenswürdigkeiten wie den Gradierbau, das Dürkheimer Riesenfass, die Michaeliskapelle und das Römische Weingut „Weilberg“ machen diese zwei Nächte zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Nicht zu vergessen: Mit Skybeamern, LED-Bars, Leuchtwürfeln und Lasertechnik werden die Bad Dürkheimer Weinlagen dabei gekonnt in Szene gesetzt.

bad-duerkheim.de/kultur-tourismus



OSTERBRUNNEN FRÄNKISCHE SCHWEIZ

Den weltgrößten Osterbrunnen beansprucht Bieberbach für sich. Geschmückt mit über 11.000 handbemalten Eiern schaffte er es bereits in das Guinnessbuch der Rekorde.

Die Osterbrunnen in der Fränkischen Schweiz sind von Palmsonntag bis ungefähr zwei Wochen nach Ostern reich geschmückt. Fichtenzweige und bis zu 7000 bemalte Eier pro Brunnen, Symbole für Fruchtbarkeit und Leben, zieren die Wasserquellen kleiner Dörfer. Die Tourismuszentrale Frankische Schweiz macht Vorschläge für Touren mit Kfz, Fahrrad oder Wanderschuhen.

fraenkische-schweiz.com

FRÜHJAHR/SOMMER 2026

EURA MOBIL CLUB Sprendlingen e.V. 			
Tourenplan 2026 (vorläufige Planung) aktualisiert: 27. November 2025			
Wann	Wo / Was	Organisation	Information / geplantes Programm
20.03.2026 – 22.03.2026	Wohnmobil-„Kreuzfahrt“ Papenburg	Sanner	Schnitzelbuffet; Tour zur Meyer-Werft; Grünkohlbuffet
Frühjahr 2026	Technikfahrt zu einem Zubehörausbauer	Odening	Infos folgen
30.04.2026 – 03.05.2026	Maifahrt Bochum	Mertens	DIY / gegenseitiger Austausch und Tipps rund ums Wohnmobil; Camperflohmart; Bollerwagen meets Spiele
19.06.2026 – 21.06.2026	Frühsommerfahrt Wagenfeld / Ströhen	Klicker	Klönwochenende mit Austausch und näherem Kennenlernen; Besuch der Feuerwehr mit Tipps zur praktischen Handhabung mit Feuerlöschern, usw.
09.07.2026 – 12.07.2026	Sommerfahrt Bad Sooden Allendorf	Odening	Ritteressen; Besuch Grenzmuseum innerdeutsche Grenze uvm.
10.09.2026 – 13.09.2026	Salinenfahrt Bad Kreuznach	Beatzel	Salinenfahrt; Brauerei mit Biergartenabend
09.10.2026 – 11.10.2026	Fahrt ins Reisemobilforum, Sprendlingen inklusive Mitgliederversammlung	Vorstand	Werksbesichtigung, Rahmenprogramm mit musikalischem Abendprogramm,
Dezember 2026	Adventsfahrt	Blacha Ehret	Weihnachtsmarktbesuch

Mehr Informationen unter euramobilclub.de



RHEINGAU MUSIK FESTIVAL

Von sommerlichen Hochgenüssen bei den traditionellen Klassik Konzerten in Kloster Eberbach über Abba-Hits auf Schloss Johannisberg, Musical unter freiem Himmel im Kurpark Wiesbaden bis hin zum gefühlvollen Sommerabend mit JORIS im Gestüt Schafhof und der ungezwungenen Steinberger Tafelrunde mit Swing und Jazz im Weinberg – die Bandbreite des Rheingau Musik Festivals wird auch 2026 Musikliebhaber verschiedenster Stilrichtungen begeistern. So lässt sich der Sommer am besten genießen: Gute Musik, guter Wein und gute Laune unter freiem Himmel. Das 39. Rheingau Musik Festival findet vom 20. Juni bis zum 5. September 2026 statt.

rheingau-musik-festival.de

EURA MOBIL AUF MESSEN

Eura Mobil Fahrzeuge finden Sie im Frühjahr und Sommer 2026 bis zum Erscheinen der nächsten Ausgabe des Eura Mobil Journal auf den folgenden Messen im deutschsprachigen Raum.

CMT Stuttgart
17. – 25. Januar 2026

CARAVAN FREIZEIT REISEN Oldenburg
16. – 18. Januar 2026

Reisen & Caravaning Hamburg
5. – 8. Februar 2026

ABF Hannover
11. – 15. Februar 2026

Caravan Salon Düsseldorf
28. August – 6. September 2026



REIT-WM IN AACHEN

Pferdefans kommen vom 11. bis 23. August 2026 in Aachen voll auf ihre Kosten: Springen, Dressur, Para-Dressur, Vielseitigkeit, Vierspanner-Fahren und Voltigieren stehen auf dem Programm der FEI World Championships 2026. Gleich mehrere Reitanlagen stehen auf dem CHIO Campus in Aachen für die Wettkämpfe bereit, darunter das mit bis zu 40.000 Zuschauern größte Reitstadion der Welt. Neben den Weltklasse-Wettkämpfen wird auch das Rahmenprogramm begeistern. Die FEI verspricht eine imposante Eröffnungs- und Abschlussfeier, bei der neben Pferden und Reitern aus aller Welt auch die Prunkkutschen zahlreicher Königshäuser zu sehen sein werden.

aachen2026.com/de



KANADA

Hübsch herausgerputzt präsentiert sich die Stadt Victoria an der Südspitze von Vancouver Island am Pazifik.

VOM PAZIFIK ZUM ATLANTIK

Text: Ralph Binder, Günter Dahnken
Fotos: Katrin und Günter Dahnken

Im letzten Eura Mobil Journal haben wir das Logbuch von Katrin und Günter Dahnkens Traumreise quer durch Kanada am 15. Juli beenden müssen, damit das Journal pünktlich zum CARAVAN SALON erscheinen konnte. Sie waren gerade in Victoria angekommen und genossen den Sommer an der Pazifikküste Kanadas. Nun geht die Reise weiter.

Gleich am 16. Juli freuen sich die beiden auf ein Highlight ihrer Reise: Eine Bootstour zum Whalewatching. Die Begeisterung ist groß: „Ein krasser Skipper mit Mega Erfahrung aus aller Welt, bestes Wetter und zunächst Orcas! Manchmal links und rechts vom Boot gleichzeitig und danach Buckelwale. Ein unvergessliches Erlebnis und für uns die beste Tour von allen“, schreibt Günter ins Logbuch. Sie bleiben noch bis zum 19. Juli in der Gegend rund um Victoria auf Vancouver Island. Spaziergänge durch Downtown Victoria, Freiluftkonzerte im Butchart Gardens Park und Wanderungen in der Umgebung füllen die entspannten Tage.

Vancouver

Die nächsten fünf Tage verbringen die beiden im Großraum Vancouver-Richmond. Vancouver ist nach

Toronto und Montreal die drittgrößte Metropolregion Kanadas und mit rund 2,7 Millionen Einwohnern dicht besiedelt. Die Stadt selbst hat zwar nur rund 660.000 Einwohner, aber Orte wie Richmond, Surrey und Burnaby werden ebenfalls zur Metropolregion gezählt. Vancouver gilt als eine der schönsten Städte Kanadas und hat auch Katrin und Günter verzaubert: „Was für ein schöner Tag in Vancouver! Wir parken wieder an der Rogers-Arena und mieten uns coole E-Bikes, mit denen wir dann False Creek, English Bay und den Stanley-Park erkunden! Soviel Grün, schöne Architektur und Übergang von Downtown und dann Beach am Pacific! Dann über Canada Place und Hafen zurück. Schöne Tour.“

Neben ihrem Stellplatz in Richmond steht das Museum für Fischverarbeitung. Hier werden Lachs und Hering fangfrisch angeliefert, ausgenommen, filetiert, eingedost und per Schiff in alle Welt geliefert. Natürlich wird das besichtigt. Der Parkplatz diente aber auch als günstiger Stellplatz für den Vancouver Aufenthalt. Von hier aus geht es mit den gemieteten Bikes oder dem Wohnmobil in die Stadt. Die Stimmung ist so gut, dass selbst ein größeres Malheur sie nicht trüben kann: Ein Auffahrunfall auf dem Rückweg verursacht zum Glück nur Sachschaden am Heck des Eura Mobil. Günter erwähnt es im Logbuch nur in einem Nebensatz am Rande. Wichtig ist nur, dass die Reise weitergehen kann. Gaffer Tape sei Dank! Die versicherungstechnischen Formalitäten halten ein



Majestätische Begegnungen mit diesem Orka und weiteren Walen gehören zu den Höhepunkten der Kanada Reise von Katrin und Günter.

wenig auf, können aber die Begeisterung für Vancouver nicht trüben. Der Abschied von dieser lebenswerten Metropole fällt den beiden am 25. Juli nicht leicht.

Sunshine Coast

Die nächsten neun Tage gehören der Sunshine Coast. Die Region nördlich von Vancouver begeistert mit tiefgrünen Wäldern, die sich bis an die Küste ziehen, einer reichen indigenen Kultur und charmanten kleinen Küstenorten. Die Küstenlinie gleicht eher einem großen See, da die pazifische Brandung durch die davor liegende Vancouver Island abgehalten wird. Immer wieder finden Katrin und Günter ruhige einsame Stellplätze direkt am Wasser, machen Wanderungen in der Natur, schlendern durch kleine Fischerdörfchen, grillen und leben einfach mal in den Tag hinein. Ein völliger Kontrast zu den ereignisreichen Tagen in Vancouver. Die Beschreibungen der Übernachtungsplätze steigern sich von Tag zu Tag: Von „Für uns einer der schönsten Plätze dieser Reise“ über „10 km weiter finden wir einen kleinen Parkplatz, etwas abgelegen und seelenruhig mit Zugang zum Ocean. Wir haben quasi unseren Privatstrand“ bis zu „Ok, dieser Stellplatz ist dann richtig cool, sooo schön und ruhig“. Der Traum jedes Reisemobilisten.

Zum Abschluss setzt die Sunshine Coast all ihrer Pracht noch ein unvergessliches Erlebnis drauf. An einem Parkplatz in Garden Bay schildert Günter: „Kurz nachdem wir auf einer Bank den Ausblick genießen, sehen wir einen Blast von einem Buckelwal. Er kommt immer weiter rein, immer dichter. Habe zwischenzeitlich die Kamera geholt und was wir sehen ist so unfassbar schön. Katrin hat später ein kleines Video gemacht. Zunächst springt er hoch aus dem Wasser. Zu spät zum Fotografieren und dann immer wieder mit der Fluke schlagend und dann mehrfach seitlich. Bestimmt 20 Minuten geht das so. Wir haben so etwas Schönes noch



Einer von vielen großartigen Übernachtungsplätzen an der Sunshine Coast nördlich von Vancouver.



DER WEG ZURÜCK

nie gesehen und das, von einer Sitzbank am Ufer aus 🌞🌞 (..) Und so übernachteten wir noch einmal am Garden Bay Lake. Noch immer überwältigt von dem Erlebten sind wir so dankbar für dieses Ende am Pacific.“

Rocky Mountains

Genau genommen beginnt für die Dahnkens am 3. August noch nicht der Weg zurück an die Ostküste. Aber der Abschied vom Pazifik scheint doch einen emotionalen Wendepunkt der Reise zu markieren. So schreiben sie: „Es war heute Vormittag schon komisch, beide hatten wir das Gefühl „nun geht es zurück“, wir machen uns auf den Rückweg... Faktisch geht es ja nun aber Richtung Norden und in die Rocky's.“ Passend zur Stimmung wechselt auch das Wetter von „sommerlich“ auf „wolkig mit gelegentlichen Schauern“.

In Squamish treffen Sie einen extrem hilfsbereiten Kanadier, der sofort Kabelbinder, Angelsehnen, Gasbrenner und Akkuschauber aus seinem großen Pickup-Truck holt, womit Katrin und Günter den Heckschaden etwas solider beheben können. „Später bringen wir die Sachen zurück, bedanken uns mit Cans 🍷 und sitzen 2h bei ihnen im Wohnwagen und erfahren hier Interessantes und ein paar Tipps für Alberta und Neufundland 🇨🇦🇺🇸! Einfach nett...“ schreibt Günter. Der anschließende Besuch im Olympia Zentrum von Whistler fällt wegen Regens recht kurz aus. Der Weg durch die kanadischen Rocky Mountains führt

über größere und kleinere Straßen, auch mal über 52 Kilometer Schotterpiste und über den Yellowhead Highway Nummer 5: „Auf dem ersten Teil fehlte quasi nur der Marlboro-Man aus der Werbung, wie im Wilden Westen. Dann wechselt die Landschaft hin zu Seen und Wäldern. Ein schöner und abwechslungsreicher Tag. Auch das Wetter spielt noch mit 🌞“. Am 8. August dann strahlt die Sonne auf der Fahrt Richtung Jasper. Günter schreibt: „Nach einem schönen Frühstück, machen wir uns auf den Weg und folgen weiter dem Yellowhead Hwy. Richtung Norden und genießen die herrlichen Aussichten.“

Edmonton

Am Mount Robson Nationalpark haben Regen und Wolken die Landschaft fest im Griff. Daher geht es weiter über Jasper Richtung Edmonton. Nach einer Zwischenübernachtung klart es wieder auf. Auf der Fahrt nach Red Deer in Alberta verabschieden sich die Berge bei schönstem Wetter und auch die namensgebenden Tiere lassen sich blicken. Jetzt beginnen wieder die platten Ebenen von Alberta mit kilometerlang geraden Straßen. Die 142 Kilometer bis Edmonton vergehen wie im Flug. Albertas Hauptstadt ist immerhin die fünftgrößte Stadt Kanadas. Der North Saskatchewan River durchfließt die Metropole diagonal mit ein paar Schleifen. Zu den Hauptattraktionen gehören die West Edmonton Mall und der Elk Island National Park. Beides wird von den Dahnkens besucht. Die Gegensätze könnten wohl nicht größer sein: Die Mall ist das größte Einkaufszentrum in Nordamerika.



DIE REVOLUTION VON E&P

LevelM Pro – das hydraulische Stützensystem für Reisemobile

SUPERLEICHTES EIGENGEWICHT

ab 56 kg

3 INDIVIDUELLE POSITIONEN

für Ihren Komfort

PRÄZISE, SANFTE & LEISE

Nivellierung

WIEGE-FUNKTION

optional

Jetzt Termin vereinbaren in einem unserer Kundencentern oder direkt unter +49 2274 700397

Member of **DEXKO**
GLOBAL

www.ep-hydraulics.com





Prächtige Farben zeigt Kanadas Natur im September in der Provinz Labrador/Neufundland.

AM ATLANTIK

800 Geschäfte und 100 gastronomische Angebote jeder Kategorie machen sie zu einem wahren Konsumtempel. Indoor-Achterbahn, Wellenbad mit 17 Wasserrutschen und eine Eislaufbahn sind im integrierten Vergnügungspark zu finden. Der 194 Quadratkilometer große Elk Island National Park dagegen ist ein Refugium für Elche, Luchse, Bären, Wölfe, Bisons und über 250 Vogelarten. Natur pur. Der Highway 16 durchquert den Park und links und rechts davon führen einige kleinere Straßen hinein. Hier bieten sich auch Übernachtungsmöglichkeiten. Günter schreibt: „Am Nachmittag erkunden wir dann den gesamten Nationalpark mit Auto und später dann den großen Beavertrail auf einer Wanderung. Bei dem herrlichen Wetter richtig schön. Zumal wir ordentlich belohnt wurden 😎 Zum ersten Mal sehen wir Biber aus direkter Nähe und in der natürlichen Umgebung 🐾“

Nordamerikanische Ebene

Am 15. August geht die Durchquerung der nordamerikanischen Ebene weiter. Diesmal auf dem Highway 16 etwas nördlicher als auf der Hinfahrt. Abgesehen von ein paar Abstechern in die Orte „Dana“ und „Bremen“ folgen sie dem Highway. Dazu schreibt Günter: „DANA“, so heißt Katrins jüngste Tochter 🥰 Ok, der Ort hat nur 15 Häuser und eine Pseudotankstelle. Dort wundert sich nach und nach die ganze Familie, warum wir da anhalten und es entsteht ein netter Plausch!“ Und als Bremer muss man natürlich in Bremen anhalten, logisch! Auch wenn da nur ein Straßenschild und eine alte Mühle steht.

Ansonsten verläuft die Fahrt in großen Etappen von einem Übernachtungsplatz zum nächsten. Ein paar Tiersichtungen sorgen für Unterhaltung. Schwarzbären, Füchse, Waschbären, Streifenhörnchen und Weißwedelhirsche tauchen hin und wieder auf der Straße oder an den Übernachtungsplätzen auf. Eine Zeitzone nach der anderen fällt. In Thunder Bay schließlich kreuzt sich die Route mit der nach Westen aus April und um nicht immer die gleichen Strecken zu fahren, wird nach Norden auf den Highway 101 abgebogen.

Immer wieder begegnen Katrin und Günter freundlichen Menschen. Entweder anderen deutschen Touristen oder Einheimischen mit deutschen Wurzeln oder einfach auf nette Art neugierigen Einwohnern, die vom fremden Nummernschild zu einem Plausch angeregt werden. Sie helfen mit Hinweisen zu Sehenswürdigkeiten oder nahegelegenen schönen Übernachtungsplätzen für eine Nacht, geben Tanktipps oder laden sogar in das eigene Zuhause ein, zu einem Plauderstündchen bei Kaffee und Kuchen. Die Aufgeschlossenheit, Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft der Menschen werden die Dahnkens nie vergessen.

Den Rest des August geht es weiter nach Osten, bis am 7. September schließlich die Startprovinz Nova Scotia erreicht ist. Da bis zur Einschiffung des Eura Mobil noch über einen Monat Zeit vergeht, ist die südliche Insel der Provinz Labrador und Neufundland als Ziel definiert. Günter schreibt: „Seit ein paar Tagen, freuen wir uns schon auf den heutigen Moment! Wenn es auf die Fähre geht und wir noch die ausreichende Zeit haben, um Neufundland/Labrador zu bereisen 🥰👉 Pünktlich werden wir verladen und Katrin fährt das WoMo sicher

auf die Fähre 🙌👉 Wir haben tolles Wetter und genießen die 6,5 h Überfahrt von North Sydney nach Port aux Basques.“

Labrador/Neufundland

Der September auf Labrador/Neufundland zeigt sich von seiner wechselhaften Seite. Von strahlendem Sonnenschein bis zu heftigem Sturm ist alles dabei. Katrin und Günter bereisen vor allem die Westküste und queren dann die Insel zur Ostküste, wo sie den Terranova Nationalpark besuchen und weiter nach St.John’s fahren, der östlichsten Stadt Kanadas. Dabei richten sie sich vor allem nach den Wetterprognosen, um dem schlimmsten Regen auszuweichen. Das klappt ganz gut.

Südlich von St. John’s ragt das Cape Spear in den Atlantik. „Von hier können wir schon mal Richtung Heimat schauen. Vom hiesigen Flughafen bis Bremen sind es 4.274 km!“ notiert Günter ins Logbuch. Der beginnende Herbst erfreut die beiden mit einer beeindruckenden Farbenpracht an Büschen und Bäumen. Zugleich markiert er das Ende der Tourismussaison. Daher wird es immer schwerer, einen geöffneten Campground zu finden. Neben den landschaftlichen Schönheiten besuchen sie an zwei kleinen Provinz-Flughäfen die Gedenkausstellung zum 11. September 2001. Nach den Terroranschlägen in New York und Washington hatte die USA ein komplettes Flugverbort verhängt. Jeder Flughafen auf Neufundland musste so viele



Tierische Begegnungen hatten Kartin und Günter unterwegs reichlich. Aber nie so nah wie hier.



Rund 4270 km Luftlinie sind es von Cape Spear, Kanadas östlichstem Punkt, bis Bremen.

Maschinen wie möglich landen lassen. In Eastport Beach notiert Günter beeindruckt: „Dieser kleine Ort (..) hat eine herausragende Leistung an 9/11/2001 erbracht. Am hiesigen Airport wurden 38 Großflugzeuge (..) gelandet, knapp 7.000 Passagiere registriert, untergebracht und versorgt mit Verpflegung, Kleidung, Spielzeug und Hygieneartikeln! Das Ganze für eine Woche. Eine unglaubliche Leistung, für einen Ort mit 11.600 Einwohnern 🙌🙌🙌.“ In dieser außergewöhnlichen Notsituation entstanden lebenslange Freundschaften zwischen Helfern und gestrandeten Passagieren.

Heimwärts

Anfang Oktober kommen dann die ersten Gedanken an das Einschiffen des Eura Mobils Mitte des Monats auf. Fragen wie „Was bleibt im Fahrzeug?“ „Was kommt in den Koffer für den Flug?“ sind zu klären. Dazu muss das Fahrzeug gereinigt werden, die Dinge, die im Fahrzeug bleiben müssen seefest verpackt und verstaut werden. Währenddessen geht die Fahrt wieder Richtung Halifax, der Hauptstadt von Nova Scotia. Hier begann die Reise, hier wird sie auch enden. Am letzten Abend schließlich nutzt Günter seine letzte Chance: „Nach einem gemütlichen Nachmittag machen wir uns für ein Dinner fertig. Die Wahl fiel auf ein Seafood-Restaurant mit guten Bewertungen! Zunächst genieße ich eine astreine Fish-Chouder. Dann ist es endlich soweit und ich schaffe es doch noch, „frischen Hummer“ zu probieren. 🙌👉“

Am 15. Oktober 2025 dann der letzte Eintrag ins Logbuch: „Liebe Leute, jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, Abschied zu nehmen 😞 Von einem fantastischen Reiseland, unglaublich lieben, freundlichen und hilfsbereiten Menschen hier. So viele schöne Begegnungen wie selten zuvor in einer Reise. (...) Wir haben 29.140 km in 170 Tagen mit unserem WoMo zurückgelegt (...) Es gab keine Krankheiten oder sonstige Probleme. Also alles in allem eine Traumreise, die gefühlt 20% besser war, als alles was wir erwartet hatten. Was bleibt, ist große Dankbarkeit für ein solches Abenteuer! Ein Traum ist wahr geworden 🙌🥰 Danke an dieser Stelle an alle, die uns gefolgt sind und mit netten Kommentaren oder lieben Worten begleitet haben 🙌🙌 (..)LG Katrin und Günter“

Dem können wir nur hinzufügen: Vielen Dank, dass die Leser des Eura Mobil Journals daran teilhaben durften.

Großaffe	größtes Tasteninstrument	antiker Grenzstein		helles englisches Bier	derb-komisches Lustspiel	oberster Gott Assyriens	Krach	Tragsessel des Papstes		italienisch: drei	kleine Mücke	Karnevals-gremium	franz. Revolutionär † 1794
			5	Hauptgott der nord. Sage	Pension, Rente	Bewohner Sardinien				minderwertige Kopie	Abk.: Fachabteilung		
dünner Plannkuchen	Verbrecher, Delinquent		Zugtier				2	männlicher franz. Artikel	US-Filmkomiker (Woody)				
musikalisches Übungsstück					Reiseziel								
span. Mehrzahlartikel		4	Wichtigtuererei	Gliedmaße				Rufname Eisenhower			von ausgeprägter Art		
Anteilschein	Kraftfahrzeug (Kw.)	Kfz-Z. Gelnhausen		Primzahl				Edelstein-gewicht		Gattin des Agir			
													Steigerung von ‚gut‘
								europäisches Meer	engl. Name der Themse		Fremdwortteil: bei, daneben		
Autor von ‚Faust‘		kana-rische Insel											
Zierpflanze	Abk.: Hauptbahnhof			mexika-nisches Nationalgetränk									
loyal	Haushalts-pläne	englisch: drei	Back-zutat	‚häm-mernder‘ Vogel	griechischer Kriegsgott	ein Ferment		Salben	‚Ungläu-biger‘	lauter Anruf			
				‚Dach der Welt‘				Werkzeug z. Reifenwechsel	1				
Horror-roman						jüdische Schläfenlocken	6			indische Sprachfamilie	lateinisch: Luft		
			int. Kfz-K. Litauen	Molukken-Insel				Kfz-Z. Nürtingen	Bergvölker in Laos				
Hauptstadt der Algarve		Raubkatze		3		Kurier							
Kontrolle der Sehschärfe					Kunde eines Versandhauses								

www.raetseischmiede.de

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Inzwischen gehört sie ja fast schon zum guten Ton, die Lichterkette, die den Vorraum unter der Markise oder die Sitzgruppe im Wohnmobil gemütlich erhellt. Wer sein Eura Mobil mit einer Lichterkette ins rechte Licht rücken möchte, sollte das Rätsel lösen und teilnehmen. Eura Mobil verlost dreimal je eine wiederaufladbare Eura Mobil LED-Lichterkette.

Senden Sie uns die richtige Lösung per Post, Fax oder E-Mail (siehe nächste Seite oben rechts), um Ihre Chance auf die Eura Mobil Lichterkette zu nutzen. Viel Spaß beim Nachdenken und viel Glück bei der Verlosung!

Der Rechtsweg und die Teilnahme von Eura Mobil Mitarbeitern sind ausgeschlossen.
Die Lösung „Freestyle“ aus unserem letzten Preisträtsel eingesendet und je zwei Eura Mobil Fischerhüte gewonnen haben:

Rolf Albers, 27711 Osterholz-Scharmbeck
Jörg Muscheid, 56626 Andernach
Wolfgang Peschke, 85635
Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Fahrzeugtyp

Fahrgestell-Nr.

Aufbau-Nr.

☐ den Antrag für die kostenlose Eura Mobil Card

Impressum

Das Eura Mobil Journal erscheint zweimal jährlich und wird kostenlos an Besitzerinnen und Besitzer eines Eura Mobil herausgegeben.

Verantwortliche Redakteurin: Anette Schröter
Text und Gestaltung: RBPR Ralph Binder Public
Relations

Kontakt: journal@euramobil.de | www.euramobil.de

Eura Mobil GmbH

Kreuznacher Straße 78
55576 Sprendlingen/Rh

Telefon +49 (0) 6701 / 203-0

Telefax +49 (0) 6701 / 203-210

Bildnachweise

Alle Fotos Eura Mobil außer: Seite 3 unten Günter Dahnken; Seite 10 oben: Milano Cortina 2026; Seite 10 Mitte: Bad Dürkheim Tourismus; Seite 10 unten: Tourismus Zenrale Fränkische Schweiz Florian Trykowski; Seite 11 oben: Rheingau Musik Festival Steffen Matthes; Seite 11 unten: Fédération Équestre Internationale FEI; Seiten 12-17 Günter Dahnken;

PERSÖNLICH. FREUNDLICH. KOMPETENT.

Ihr Spezialist für Reisemobilversicherungen

Unsere Leistungen:

- kein Selbstbehalt bei Scheibenreparatur (sofern kein Austausch der Scheibe erfolgt)
- Schutzbrief ohne Höhen-, Längen- und Gewichtsbeschränkungen
- Zusammenstoß mit Tieren aller Art mitversichert
- Verzicht auf Einwand der groben Fahrlässigkeit
- Sondereinstufung von Neueinsteigern (SF3)
- Fährisiko mitversichert (auf europäischen Gewässern)
- Tierbiss und Folgeschäden mitversichert
- Beitragsfreier Versicherungsschutz für Marokko, Tunesien und Türkei
- Zusatzleistungen optional, z.B. Werkstattservice, Fahrerschutz, Auslandsbescheinigung für Afrika und Asien gegen Aufpreis möglich etc.

Wohnmobil-Spezialversicherung

Unverbindliche, beispielhafte Angebote*:

*Tarifstand H 10/2025, ohne optionale Zusatzleistungen

Neuwert: 50.000 € Normal-Tarif, Haftpflicht und Vollkasko mit 500 € Selbstbet., SF 10, GFK-Dach 631,23 €	Neuwert: 70.000 € Normal-Tarif, Haftpflicht und Vollkasko mit 500 € Selbstbet., SF 10, GFK-Dach 759,23 €	Neuwert: 100.000 € Normal-Tarif, Haftpflicht und Vollkasko mit 500 € Selbstbet., SF 10, GFK-Dach 951,23 €
--	--	---



Jahn & Partner · Inhaber Daniel Brachmeier

Augsburger Straße 23-25 · D-86415 Mering



Angebotsanforderung

Bitte mit 95 Cent
freimachen
oder die Karte per
Fax oder E-Mail
schicken

EURA MOBIL

Kreuznacher Straße 78

55576 Sprendlingen/Rhh.

FAX: +49(0) 6701 / 203-210

E-MAIL: marketing@euramobil.de



Ein traumhaftes Finanzierungsangebot für Ihr Traummobil!

Finanzierungsbeispiel:

Integra Line GT	125 kW/170 PS
Kaufpreis	153.770,00 €
Nettodarlehensbetrag	107.639,00 €
Anzahlung	46.131,00 €
1. monatliche Rate	876,11 €
46 Folgeraten à	891,00 €
Kalkulierte Schlussrate	84.573,50 €

Laufzeit in Monaten/Anzahl der Raten	48
Effektiver Jahreszins	4,99 %
Fester Sollzinssatz p. a.	4,88 %
Gesamtbetrag	126.435,61 €

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 17 Abs. 4 PAngV dar. Ein Finanzierungsangebot der Santander Consumer Bank AG (Darlehensgeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Irrtümer vorbehalten. Beispielfoto des Modells Eura Mobil Integra Line GT, Zubehör oder Sonderausstattungen des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

Stand: Januar 2026

Eura Mobil Finance ist ein Service-Center der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach


EURA MOBIL
 Ein Service-Center der Santander Consumer Bank
 Finance